



Was sind Veneers?

Zu den neuen zahnärztlichen Behandlungsmethoden zählen Zahnveneers, d. h. Verblendschalen (auch als Haftschalen bezeichnet) aus reiner Keramik.

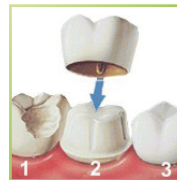


Das Besondere: Da Veneers ausschließlich aus hauchdünner Keramik bestehen, gibt es auch keinen Metallrand, wie er bei herkömmlichen Kronen zu sehen ist.



Was ist der Unterschied zu Kronen?

Bei Kronen (3) werden Zähne „rundherum“ (zirkulär) beschliffen (2) (präpariert). Dies ist notwendig bei großen Zahnschubstanzdefekten. (1)



Bei Veneers werden die Zähne nur soviel beschliffen, wie irgendwie nötig – meist wird lediglich die „Vorderseite“ präpariert. Dies ist nur bei geringerem Zahnschubstanzdefekt oder kosmetischen Korrekturen möglich.



Veneers werden dann auf den Zahn geklebt. (zum Vergleich: Kronen werden zementiert.)



Die Haltbarkeit von Veneers und Kronen ist bei korrekter Verarbeitung (Zahnarzt) und regelmäßiger Kontrolle sowie guter Prophylaxe (Patient) bis zu 15 Jahre und länger möglich.

Zahlen dies die gesetzlichen Krankenkassen (GKV)?

In der Regel erhält der Patient einen Zuschuss zu einer Teilkrone, was ein Veneer letztendlich auch ist.